

**Protokoll der Mitgliederversammlung des Kreisseniorerates
Schleswig-Flensburg e.V. vom 11. November 2024, 15:00 Uhr
Großer Sitzungssaal Amtsverwaltung Langballig
Süderende 1, 24977 Langballig**

Anwesende:

Siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenden und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Grußworte der Ehrengäste
3. Beschluss über Einwände zur Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 22.07.2024.
4. Bericht des Vorsitzenden und der Stellvertreterinnen
 - 4 a) Aktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung
 - 4 b) Beschlüsse des Vorstandes
 - 4 c) Verschiedenes
5. Bericht der Kreisdelegierten
Seniorenrelevante Tagesordnungspunkte aus den Sitzungen des Kreistages und der Kreisausschüsse im Jahr 2024
6. Kritik am Abrechnungsverfahren der Pflegedienste
Austausch von Erfahrungen / Beschluss
7. Anträge zu seniorenrelevanten Themen an den Kreistag und die Kreisausschüsse
Ideensammlung aus dem Plenum / Beschlüsse
8. Diskussion und Beschlüsse über das weitere Verfahren zum Thema
 - 8 a) Mängelmelder des Kreisseniorerates
Beschluss
 - 8 b) Fahr-Fitness-Check für ältere Menschen
Ergebnis der Diskussionen in den Seniorenbeiräten / Beschluss
 - 8 c) Aktionen zum internationale „Day of older people“ der Vereinten Nationen am 1. Oktober
Ergebnis der Diskussionen in den Seniorenbeiräten / Beschluss
9. Berichte über die Aktivitäten der kommunalen Seniorenbeiräte im Jahr 2024
10. Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Vorsitzende des Seniorenbeirates Langballig die Anwesenden. Sie freue sich, die Delegierten der Mitgliedsbeiräte in Langballig zu empfangen und wünscht der Versammlung einen positiven Verlauf.

Sie lädt die Anwesenden zu Kaffee und Kuchen ein. Als Präsent überreicht Sie einen kleinen Notizblock und einen Kugelschreiber des Seniorenbeirates Langballig.

TOP 1: Eröffnung

Um 15:05 Uhr eröffnet der Vorsitzende Michael Donix die Mitgliederversammlung.

Er begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Ehrengäste

- Hr. Holger Groteguth - 1. Stellvertreter des Kreispräsidenten
- Hr. Ulrich Dehn - 2. Stellvertreter des Bürgermeisters Langballig
- Fr. Heide Brodda - Vorsitzende des Kreisausschusses für Arbeit und Soziales

und als weitere Gäste

- Hr. Marco Reestorff - von der Kreisverwaltung
- Hr. Andree Nitsch - von der AG60plus der SPD
- Hr. Wolfgang Ballé - aus Gelting (ebenfalls AG60plus)

Er stellt die fristgerechte und damit ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit (12 von 13 Seniorenbeiträten sind vertreten) fest.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, jedoch beantragt der Vorsitzende, den Tagesordnungspunkt 5 (Bericht der Kreisdelegierten) aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung im Frühjahr zu verschieben.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Top 2: Grußworte der Ehrengäste

Der stellvertretende Kreispräsident Holger Groteguth bedankt sich für die Einladung und überbringt herzliche Grüße des Kreises. Ihm und dem Kreis ist es wichtig, dass eine Institution wie der Kreissenorenrat SL-FL e.V. sich aktiv einbringt, er wird im Kreistag gehört werden. Herr Groteguth dankt dem Kreissenorenrat SL-FL e.V. für das kompetente ehrenamtliche Engagement und bringt seine Hoffnung zum Ausdruck, dass auch in der Zukunft ebensolche guten und richtungsweisenden Impulse erfolgen werden.

Der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Langballig Ulrich Dehn bedankt sich ebenfalls für die Einladung, hält sein Grußwort und begrüßt die Anwesenden. Weiterhin bedankt er sich bei dem Seniorenbeirat Langballig für die geleistete Arbeit. Er gibt einen Überblick über die Gemeinde Langballig, dem aktuellen Erscheinungsbild und erläutert die Aufgaben sowie die Pläne in der Zukunft. Diese stehen unter dem Stern einer schwierigen Finanzsituation.

Top 3: Beschluss über Einwände zu der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 22. Juli 2024

Es liegen keine Einwände vor, und es werden auch keine Einwände vorgebracht, damit ist die Niederschrift genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden und der Stellvertreterinnen

4 a) Aktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung

- **Barrierefreier Zugang zum Kreishaus.**
Der Eingangsbereich des Kreishauses ist inzwischen barrierefrei gestaltet worden. Dies ist nicht zuletzt auf eine Anregung des Kreissenioresrates SL-FL e.V. zusammen mit dem Behindertenbeauftragten des Kreises erfolgt.
- **Änderung der Taxiverordnung.**
Die von uns angeregte Änderung der Taxiverordnung zur bargeldlosen Bezahlung ist nun nach 2 1/2 Jahren endlich umgesetzt worden.
- **Führerscheinabgabe gegen 49-Euro-Ticket.**
Die Anregung wurde bereits vor 2 Jahren eingereicht und bisher in der Kreisverwaltung geprüft. In einer Vorlage zur Sitzung des Werk- und Infrastrukturausschusses am 12. November 2024 soll der Anregung in der Form zugestimmt werden, dass auf Antrag für Menschen, die nachweislich ihren Führerschein endgültig abgegeben haben, die nachträgliche Erstattung von 12 zusammenhängenden Deutschlandtickets (12 aufeinanderfolgende Monate) erfolgt. Daneben bleibt das Mobilitätsticket für den ÖPNV im Kreisgebiet für ein Jahr bestehen. *(Anmerkung des Vorsitzenden: Inzwischen hat der Ausschuss einstimmig, bei einer Enthaltung, so beschlossen.)*
- **Faires Seniorenticket.**
Die Anregung des Kreissenioresrates SL-FL e.V. auf Einführung eines fairen Seniorentickets (Vergünstigung wie andere Bereiche sie auch erhalten) steht ebenfalls auf der Tagesordnung der Sitzung des Werk- und Infrastrukturausschusses am 12. November 2024. *(Anmerkung des Vorsitzenden: Inzwischen hat der Ausschuss die Anregung einstimmig abgelehnt.)*
- **Angebote für migrierte und geflüchtete Senioren.**
Es gibt keine speziellen Angebote des Kreises, dies liegt in der Verantwortung der Gemeinden, aber alle bestehenden Angebote gelten ebenso für diese Gruppe. Darüber hinaus gibt es bundesweit die sogenannte Integreat-App mit allgemeinen Informationen und Veranstaltungsangeboten. Dieser App hat sich der Kreis Schleswig-Flensburg angeschlossen, die am 17. Oktober für den Kreis online gegangen ist. Senioren sind leider nicht explizit als Menüpunkt enthalten. Der Vorsitzende stellt die App in einer kleinen Präsentation kurz vor (siehe gesonderte Anlage).
Der Inhalt der App soll durch Anregungen aus den Gemeinden vervollständigt werden. Der Vorsitzende wird den Weg herausfinden, wie auch der Kreissenioresrat SL-FL e.V. hier Informationen und Anregungen platzieren kann. Im Impressum der App ist eine E-Mail-Adresse angegeben.

4 b) Beschlüsse des Vorstands

Auf der letzten Vorstandssitzung am 14. Oktober wurden folgende Empfehlungen ausgesprochen und Beschlüsse gefasst:

- Empfehlungen des Vorstandes gibt es zu den Themen Mängelmelder, Fahr-Fitness-Check und dem „Day of older people“ der Vereinten Nationen. (siehe auch Top 8).
- Beschluss der Tagesordnung der heutigen Mitgliederversammlung.
- Beschluss zum Verkauf des alten Laptops und des letzten verbliebenen Tablets aus dem Bestand der ArGe-Senioren.
- Beschluss über die Anschaffung eines neuen leistungsfähigen Notebooks, über den Abschluss eines digitalen SH:Z Premium-ABOs, über das gleichzeitig ein neues modernes Tablet beschafft wird.
Der Verein ist finanziell so aufgestellt, dass die Beschaffungen ohne weiteres möglich sind. Näheres hierzu ist dem Protokoll der Vorstandssitzung im Mitgliederbereich der Internetseite zu entnehmen.
Hintergrund der letzten beiden Beschlüsse ist die Tatsache, dass die Arbeit für den Verein zurzeit auf privaten Geräten des Vorsitzenden erledigt werden müssen, da die alten Geräte nur sehr bedingt dafür geeignet sind.
- Beschluss über die Beschaffung von Werbeartikeln für die Öffentlichkeitsarbeit und sog. „Giveaways“ für besondere Anlässe.

4 c) Verschiedenes

- Die Senioren der Gemeinde Freienwill sind dabei, einen Seniorenbeirat zu gründen. Ein Bekannter ist auf Herwig Hansen zugekommen und hat von ihm Informationen erhalten, unter anderem den 7-Schritte-Flyer und den Flyer des Landesseniorenrates Schleswig-Holstein e.V. aus 2015. Die Kontaktdaten des Initiators sind von Herwig an den Vorsitzenden zwecks Kontaktaufnahme übermittelt worden.
- Der Landesseniorenrat Schleswig-Holstein e.V. hatte zur Teilnahme an der Demonstration zur Zahlung eines Inflationsausgleichs an Senioren in Berlin aufgerufen und ist am 06. November nach Berlin gefahren. Der Landesvorsitzende Peter Schildwächter zeigte sich enttäuscht, dass sich lediglich 9 Personen angemeldet hatten, von denen auch noch 6 wieder abgesagt haben. Dies kann zum Teil der Organisation (Abfahrt um 6:00 Uhr in Neumünster bei offener Rückreise) geschuldet gewesen sein, wie Michael Donix Herrn Schildwächter mitgeteilt hat.
- Herr Hansen hat dem Vorstand über die sehr gute und erfolgreiche Veranstaltung des Seniorenbeirates Steinbergkirche zusammen mit dem „Digitalen Engel“ berichtet. Mit dem Projekt „Digitale Engel“ unterstützt der Verein „Deutschland sicher im Netz“ ältere Menschen bei der Nutzung digitaler Angebote.
Michael Donix hat mit den Organisatoren Kontakt aufgenommen und plant eine Präsentation auf einer unserer Mitgliederversammlungen.

TOP 5: Bericht der Kreisdelegierten

- Die einzelnen Berichte sind – wie beschlossen – auf die nächste Mitgliederversammlung verschoben. Vorabinformationen können im öffentlichen Kreisinformationssystem (Einladungen und Niederschriften) beschafft werden.
- Der Vorsitzende gibt nachfolgende Kurzinformationen bekannt.
Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse im Jahr 2024:
5-mal Kreistag
8-mal Haupt und Finanzausschuss
4-mal Gesundheits- und Brandschutzausschuss
4-mal Regionalentwicklungs- und Umweltausschuss, davon 1-mal in Dänemark
5-mal Werks- und Infrastrukturausschuss
5-mal Kultur-, Schul- und Sportausschuss

Zu allen Sitzungen – außer den Sitzungen des Kultur-, Schul- und Sportausschusses – war eine Vertreterin bzw. ein Vertreter des Kreisseniorerates SL-FL e.V. anwesend. Hier ist ein „ständiger Gast“ des Kreisseniorerates SL-FL e.V. nicht gewünscht. Die Angelegenheit ist jedoch in der Kreispolitik und im Kreisseniorerrat SL-FL e. V. nicht vergessen.
Der bisherige Verlauf, der zur Ablehnung führte, wurde ausführlich diskutiert.

TOP 6: Kritik am Abrechnungsverfahren der Pflegedienste

Die Kritik bezieht sich auf die von den Pflegediensten angewandte Praxis, dass der monatliche Leistungsnachweis, mit dem die Leistungen bei der Pflegekasse abgerechnet werden, vom zu Pflegenden zu unterschreiben ist, jedoch dem zu Pflegenden keine Kopie des Nachweises ausgehändigt wird.

Auf Nachfrage erhielten Patienten die Auskunft, dass sie eine Kopie für 5,00 Euro erhalten könnten.

Über diese Praxis wurde ausführlich diskutiert und die Hintergründe beleuchtet. Aus Sicht des Kreisseniorerates SL-FL e.V. schürt dieses Verfahren allgemein Zweifel an der Korrektheit der Abrechnungen und ist in anderen Bereichen undenkbar.

Herr Reestorff von der Kreisverwaltung regt an, Einzelfälle dem Pflegestützpunkt des Kreises zu melden, der Vorsitzende befürchtet jedoch, dass Betroffene dies nur ungerne machen, da sie Nachteile in ihrer Pflege befürchten.

Es wurde angeregt, den Landesseniorerrat Schleswig-Holstein e.V. mit einzubinden. Hierüber wurde abgestimmt:

Bei einer Enthaltung wird dies einstimmig beschlossen.

Abschließend werden folgende Vorschläge benannt.

- Der Kreisseniorerrat SL-FL e.V. wird in dieser Angelegenheit weiter recherchieren.
- Zusammenarbeit mit dem Sozialverband.
- Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt, ggf. Meldung von Einzelfällen, die dann an die Pflegekassen weitergeleitet werden können.

TOP 7: Anträge zu seniorenrelevanten Themen an den Kreistag und die Kreisausschüsse

Der Vorsitzende führte aus, dass die bisherigen Anregungen an den Kreistag und seine Ausschüsse nur bedingt erfolgreich waren.

Er fordert die Mitglieder auf, weitere Ideen zu sammeln, um weitere Anregungen zu bekommen, die eingereicht werden sollen. Diese Anregungen müssen auf die Kreisebene bezogen sein.

Im Weiteren fragt er die Mitglieder, ob vielleicht schon Anregungen vorliegen.

Aus Wanderup kommt der Vorschlag, im zutreffenden Ausschuss nachzufragen, ob es bei der fortschreitenden Digitalisierung auch im Zuge der künstlichen Intelligenz eine Berücksichtigung des Personenkreises geben wird, der mit der Digitalisierung nicht schritthalten kann. Hier wird auf analoge Alternativen verwiesen.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die Schulung der Senioren zur Digitalisierung hingewiesen, die verschiedentlich durchgeführt wird.

Aus Handewitt wird das Thema öffentlicher Nahverkehr aufgeworfen hinsichtlich der Fortführung und Ausweitung des Modellversuches „Smile24“. Hier kann frühestens nach Ablauf des geförderten Modellversuchs im März 2026 eine Antwort gegeben werden.

TOP 8: Diskussion und Beschlüsse über das weitere Verfahren zu folgenden Themen

8 a) Mängelmelder des Kreissenorenrates

Über den auf unserer Internetseite im März veröffentlichten Mängelmelder sind in der Zeit bis heute keine Mängel mitgeteilt worden. Auftretende Mängel werden augenscheinlich direkt in die Gemeinden gemeldet. Der Vorstand schlägt daher vor, den Mängelmelder sofort zu deaktivieren. Dem haben die Mitglieder zugestimmt.

8 b) Fahr-Fitness-Check für ältere Menschen

Auf der Mitgliederversammlung vom Juli hat der ADAC den Fahr-Fitness-Check vorgestellt. Es wurde darum gebeten, dies in den Mitgliedssenorenbeiräten zu diskutieren.

Im Vorstand wurde folgende Möglichkeit der Durchführbarkeit und Förderung beschlossen.

- Vorstellung der Aktion durch den ADAC in einer Veranstaltung des örtlichen Seniorenbeirates. Hierzu bietet der Kreissenorenrat Werbeplakat-Rohlinge an, die frei ergänzt werden können.
- Der Kreissenorenrat SL-FL e.V. sponsert den Fahr-Fitness-Check mit einem noch festzulegenden Betrag für diejenigen, die über den örtlichen Beirat einen Check durchführen.

Es wird angeregt, einen Sehtest, in welcher Form und Ausprägung auch immer, bei diesem Check mit durchzuführen.

8 c) Aktionen zum internationale „Day“ der Vereinten Nationen am 1. Oktober

Hierzu fragte der Vorsitzende in die Runde, ob in den Beiräten Aktionen geplant sind.

- Handewitt hat eine Arbeitsgruppe gegründet und ist mit diesem in der Planung, etwas auf die Beine zu stellen.
- Schafflund wird am 01.10.2025 eine Veranstaltung durchführen.
- In Husby ist geplant, zu diesem Termin in die Schulen zu gehen, und die Kinder für die Senioren etwas basteln bzw. zusammen Bastelarbeiten durchführen zu lassen.

Die Mitglieder werden vom Vorsitzenden noch einmal aufgefordert, sich etwas zu überlegen. Der Kreissenorenbeirat SL-FL e.V. bittet, die geplanten Aktionen mitzuteilen, er wird diese dann in einer Broschüre zusammenfassen.

TOP 9: Berichte über die Aktivitäten der kommunalen Seniorenbeiräte im Jahr 2024

Handewitt:

- Aktion Sitzbänke, überprüfen, ob genügende vorhanden sind, als erster Erfolg wurden zwei neue Bänke aufgestellt.
- Jeden Dienstag gibt es eine Einweisung in das Boule-Spiel auf der in den Vorjahren errichteten Bahn. Dies wird gut angenommen.
- Drei IT-Schulungen wurden durchgeführt, im nächsten Jahr soll ein Stammtisch eingerichtet werden, bei dem spezielle Fragen geklärt werden sollen.
- Es wird angestrebt, ein „Reparatur-Café“ einzurichten, es gibt bereits 16 Interessenten.
- Es soll eine digitale Cloud eingerichtet werden, wo für alle Informationen zugänglich gemacht werden sollen.

Husby:

- Vorstellungsveranstaltung nach Bildung des Seniorenbeirates.
- Filmvorführung „Quo vadis Angeln“.
- Durchführung Cocktail-Abend mit alkoholischen und alkoholfreien Cocktails mit kleinem Imbiss.
- Plattdeutscher Vortrag.
- Infoveranstaltung zum E-Rezept.
- Angebot der Schule Sörup für Schulungen zu Smartphone und Tablet wurde angenommen und wird voraussichtlich fortgesetzt.
- Erarbeitung und Verteilung einer Broschüre mit zusammengefassten Angeboten für Senioren.

Kappeln:

- Der Seniorenbeirat wurde im Juli mit knapp zwei Jahren Verspätung neu gewählt, die konstituierende Sitzung fand am 26.09.2024 statt.
- Vorher gab es 5 Sitzungen des Seniorenbeirates.
- Enge Zusammenarbeit mit allen Verbänden und Vereinen, die im Bereich der Seniorenarbeit tätig sind.
- Abzusehen ist die Gründung einer Volkshochschule, mit der ebenfalls eine Zusammenarbeit angestrebt wird.
- Ein Hauptthema ist und bleibt die Einsetzung eines Kümmerers.

Kropp:

- Der Seniorenbeirat Kropp wird nicht gewählt, er besteht aus Vertretern der einzelnen Vereine.
- Die im Seniorenbeirat entwickelten Ideen werden von den Vertretern in die Vereine zur Umsetzung getragen.
- Gründung einer Arbeitsgruppe Barrierefreiheit, die in der Gemeinde und auch in den Geschäften die Situation prüft. Es wurden „Noten“ vergeben und Mängel direkt angesprochen. Auch die Gemeinde ist angesprochen worden, die nun gezielt tätig werden kann.
- Jeden ersten Freitag im Monat gibt es eine Sprechstunde im Rathaus.

- Einmal im Quartal gibt es einen Info-Stand zusammen mit der Diakonie auf dem Markt.
- Viermal im Jahr wird eine Seniorenbeiratssitzung abgehalten.

Langballig:

- Die Veranstaltungen werden jeden Monat im Amtsboten veröffentlicht.
- Regelmäßiger Spielenachmittag.
- Drei bis vier Mal im Jahr Veranstaltungen zu bestimmten Themen.
- Jeden Montag Sportgruppe zusammen mit dem TV-Grundhof.
- Stammtisch mit Essen und Trinken zum Klönen und Informationsaustausch.
- Fahrradgruppe eigenorganisiert mit Tourplanung etc.
- Einmal im Jahr wird eine Ausfahrt organisiert und durchgeführt.

Munkbrarup:

- Jeden dritten Dienstag im Monat Spielenachmittag mit 12 – 16 Senioren.
- Jeden ersten Dienstag im Monat öffentliche Seniorenbeiratssitzung, leider ohne Gästebeteiligung.
- Ausflug nach Schleswig mit 37 Senioren.
- Ausrichtung eines Grillnachmittags.
- PC-Schulung über zwei Tage.
- Veranstaltungskalender für das ganze Jahr erstellt.
- Veranstaltung mit dem „Weißer Ring“, die gut besucht war.

Schafflund:

- Traditionsgemäß Veranstaltung „Drei tolle Tage“ im August mit musikalischem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und Kartoffelsalat und Würstchen zum Abschluss an Tag 1; Bingo Nachmittag mit weit über 30 Personen, an Tag 2; Vortrag eines Gastes (beispielsweise ein Jäger) zu einem bestimmten Thema.
- In Planung ist eine Weihnachtsfeier mit der Bürgermeisterin in Zusammenarbeit mit dem Amt unter Beteiligung des NoWa-Kirchenchores mit Weihnachtsliedern.
- Zusammenarbeit mit dem Sozialverband bei Veranstaltung zum Thema Bestattung (rechtzeitig Vorsorge treffen).
- Einladung an alle Senioren zum 26.11.2024 zur Wahl des Seniorenbeirates bei Kaffee und Kuchen.
- Neugestaltung und Erweiterung der bestehenden Notfallmappe.
- Jeden letzten Mittwoch im Monat gibt es einen Spielenachmittag bei Beteiligung von bis zu 30 Personen.

Schleswig:

(Anmerkung des Vorsitzenden: Leider wurde versäumt, den Seniorenbeirat Schleswig aufzurufen. Der Vorsitzende hat den Vorsitzenden des Seniorenbeirates Schleswig gebeten, seinen Bericht schriftlich nachzureichen.)

Aktivitäten im ersten Jahr (konstituierende Sitzung Ende November 23) des aktuellen Seniorenbeirates:

- Im laufenden Kalenderjahr bis einschließlich Dezember acht Aktionen an verschiedenen Orten im Stadtgebiet mit Gesprächsangeboten und Vorstellung des SBR; an einem Standort mit gemütlichem Sitzen und Austausch bei Kaffee und Keksen.

- Zählung von Sitzgelegenheiten im Stadtgebiet und Anträge für weitere Bänke an wichtigen Orten.
- Teilnahme an Sitzungen der städtischen Ausschüsse sowie der Ratsversammlung, als Ausschuss der Stadt Schleswig haben wir in allen Sitzungen ein Rederecht und können Anträge stellen.
- Erarbeitung eines Flyers mit Telefonnummern und Hinweisen auf Veranstalter und Veranstaltungen innerhalb der Stadt.
- Ab Dezember eine monatliche Sprechstunde in der Stadtbücherei.

Sörup:

- Jeden zweiten Mittwoch im Monat Treffen im Bürgersaal mit ca. 35 Personen. Hierzu werden unterschiedliche Referenten zu interessanten Themen eingeladen.
- Einmal im Jahr, diesmal im Oktober, besucht der Bürgermeister die Veranstaltung und berichtet aus der Gemeindegemeinschaft.
- Auf Initiative des Seniorenbeirates ist nach ca. 15 Jahren ein Zebrastreifen zur Überquerung der Straße vor dem Bahnhof eingerichtet worden.
- Im Dezember ist eine Weihnachtsfeier geplant.
- In der ersten Januar-Woche ist ein Neujahrsfrühstück geplant.
- In 2025 ist die Neuwahl des Seniorenbeirates angesetzt. Gewählt wird von der Gemeindevertretung aus den Vorschlägen der unterschiedlichen Vereine und Verbände.
- Ein Programm für 2025 soll noch geplant bzw. vorbereitet werden.

Steinbergkirche:

- Infobrief entwickelt und über den Amtskurier an die Senioren in Steinbergkirche verteilt.
- Informationsblatt mit allen seniorenrelevanten Veranstaltungen zusammengestellt und ebenfalls mit dem Amtskurier verteilt.
- Regelmäßige Berichte und Hinweise in einem Artikel im Amtskurier veröffentlicht.
- Veranstaltung „Digitaler Engel“ zur digitalen Teilhabe von Senioren – Umgang mit Smartphone und Tablet.
- Treffen mit allen Vereinen und Verbänden, die seniorenrelevante Themen bearbeiten, um eine koordinierte Zusammenarbeit zu erreichen.
- Informationsveranstaltung mit der Präventionsabteilung der Flensburger Polizei zum Thema Schockanrufe bei Kaffee und Kuchen mit 42 Teilnehmern.
- Vorbereitungen zur Seniorenbeiratswahl im Dezember. In Steinbergkirche erhalten alle Senioren per Post Briefwahlunterlagen mit einem Stimmzettel, auf dem alle Kandidaten aufgelistet sind. Der Briefwahl-Umschlag ist bis zum 13.12.2024 zurückzusenden oder bei der Amtsverwaltung abzugeben.

Tarp:

- Der Seniorenbeirat wurde im Juli neu von den Seniorinnen und Senioren gewählt. In den folgenden Monaten hat er sich durch unschöne Vorkommnisse (vier Mitglieder sind ausgeschieden, konnten aber durch vier Nachrücker ersetzt werden) quasi selbst zerlegt und musste sich im Oktober neu konstituieren.
- Es soll ein Projekt „Bürger für Bürger“ erstellt werden, wo eine Liste mit Experten aus unterschiedlichsten Bereichen erstellt wird, an die sich Senioren wenden können.

- Ein weiteres Projekt „Foodsharing“ soll entwickelt werden. In Tarp gibt es 500 Personen, die berechtigt sind, zur Tafel zu gehen, die aber tatsächlich nach Flensburg müssen, da es in Tarp kein entsprechendes Angebot gibt.
- Im Dezember wird es eine große Adventsfeier geben.
- Im nächsten Jahr ist ein Tagesausflug geplant.
- Nächste öffentliche Sitzung ist am 20.11.2024.

Wanderup:

- Veranstaltung Reisebericht über Asien.
- Besuch des Bürgermeisters mit Informationen aus der Gemeindefarbeit.
- Besuch des Pflegestützpunktes Schleswig.
- Durchführung von IT-Schulungen.
- Die Begehung der Gehwege in Wanderup zeigt Erfolge. Die ersten 20.000,00 Euro für Verbesserungsmaßnahmen sind investiert.

TOP 10: Verschiedenes

Der Vorsitzende führt aus, dass er sich Ende Januar einer ersten Knieoperation unterziehen muss und daher bis Ende Februar durch Astrid Schulz vertreten wird.

Herwig Hansen erklärt seinen Austritt aus der Seniorenarbeit. Zur Wahl des Seniorenbeirates Steinbergkirche am 13.12.2024 hat er sich nicht aufstellen lassen. Damit kann er gemäß Satzung des Kreissenienrates SL-FL e.V. in diesem nicht mehr vertreten sein. Daher erklärt Herr Hansen seinen Austritt aus dem Vorstand und damit auch seinen Posten als Schriftführer zum 31.12.2024.

Der Vorsitzende verabschiedet Herrn Hansen aus dem Vorstand und als Schriftführer des Kreissenienrates SL-FL e.V. mit der Übergabe der „Gute Laune Tasse“.

Das weitere Prozedere erläuterte der Vorsitzende wie folgt:

Gemäß § 9 Abs. 2 der Satzung kann der Vorstand bei Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes für die restliche Amtszeit, hier bis zur Neuwahl des Vorstandes November 2025, einen Nachfolger wählen. Der Vorstand wird in der nächsten Vorstandssitzung am 10.12.2024 Jemanden als Nachfolger in den Vorstand und als Schriftführerin bzw. Schriftführer aufnehmen.

Die Entscheidung wird dann in der nächsten Mitgliederversammlung bekannt gegeben, wo die Person das Amt dann auch aufnimmt. Der Vorsitzende erklärte auf Nachfrage, dass es gute Aussichten gibt, die Nachfolge zu besetzen. Namen werden jedoch nicht genannt.

Weitere Fragen:

Frau Henkel-Timm, Husby:

1. Treffen sich die anderen Seniorenbeiräte einmal im Monat?
2. Wie lang ist bei den anderen Seniorenbeiräte eine Wahlperiode?

Der Vorsitzende erklärt zu 1., dass dies in der jeweiligen Geschäftsordnung geregelt ist und sehr unterschiedlich gehandhabt wird, von monatlich bis zu zweimal pro Jahr. Die Wahlperiode sollte in der Satzung zum Seniorenbeirat der jeweiligen Gemeinde geregelt sein und ist auch unterschiedlich, zwischen 3 und 5 Jahren.

Herr Mangelsen, Sörup:

Nachtrag zu Aktionen: Besuch des Leiters, der für Sörup zuständigen Polizeistation Mittelangeln zum Referat. Dies war vor allem hinsichtlich der Erreichbarkeit und Zuständigkeit sehr hilfreich, da es den „guten, alten“ Dorfpolizisten nicht mehr gibt.

Es folgten keine weiteren Wortmeldungen

Der Vorsitzende Michael Donix schließt die Sitzung um 17:05 Uhr.



(Michael Donix)
Vorsitzender



(Herwig Hansen)
Schriftführer

Teilnehmerliste

der Mitgliederversammlung vom 11.11.24 in Langballig, Süderende 1, Amtsverwaltung



Name	Unterschrift
Donix	✓
Schulz	✓
Bock	✓
Hansen	✓

Name	Unterschrift
Lorezen	✓
Martens	✓
Heinrich	✓

Ehregast	Unterschrift
KP Grotheguth	✓
Bgm. Dehn	✓
Fr. Brodda	✓

Seniorenbeirat	Name (Druckschrift)	Unterschrift
Handewitt	Fr. Jurascheck	✓

Husby	Hr. Josten	erkrankt
	Fr. Henkel-Timm	✓
Kappeln	Hr. Zobel	✓
	Fr. Jordan	✓
Kropp	Hr. Kemle	✓

Langballig	Fr. Asmussen	✓
	(siehe auch 2. Seite)	

Seniorenbeirat	Name (Druckschrift)	Unterschrift
Munkbrarup	Fr. Parnow	✓

Schafflund	Hr. Terletzki	✓

Schleswig	Hr. Schmolling	✓

Sörup	Hr. Mangelsen	✓

Steinbergkirche	Hr. Hahn	✓
